

Einleitung

Mikrofone | Dynamische Mikrofone

Funktionsprinzip


Dynamische Mikrofone arbeiten nach dem Tauchspulenprinzip. Durch die Bewegung der Spule im Magnetfeld wird eine Tonfrequenzspannung induziert. Es wird keine Versorgungsspannung und keine Elektronik im Mikrofon benötigt. Die erzeugte Tonfrequenzspannung steht zudem direkt symmetrisch, massefrei und niederohmig zur Verfügung und kann unmittelbar zum Mischpult oder zum Aufnahmegerät geführt werden.

Dynamische Mikrofone sind äußerst robust und betriebssicher. Sie werden daher gern in schwierigen Aufnahmesituationen (unklare Anschlussmöglichkeiten, fehlende Versorgungsspannung, Schmutz, Feuchtigkeit etc.) eingesetzt. Im Musikerbereich werden sie wegen ihres eigenen Sounds und ihrer hohen Schalldruckfestigkeit geschätzt.

Anschluss

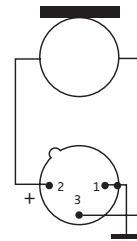
Standardmäßig sind heute alle dynamischen Sennheiser-Mikrofone mit einem 3-poligen XLR-Stecker ausgerüstet. Die normgerechte Polung ergibt an Stift 2 eine positive Spannung gegenüber Stift 3, wenn vor der Membran des Mikrofons eine Druckerhöhung auftritt.

Typenbezeichnungen

- MD ... Mikrofone mit der Typenbezeichnung MD ... sind dynamische Mikrofone für den allgemeinen Einsatz in Studios und auf Bühnen.
- COM ... Mikrofone für den Einsatz in der Kommunikationstechnik (Rednermikrofone etc.) gehören der Typenreihe COM ... an.
-  ... Mikrofone der Evolution-Mikrofonfamilie, die für den Einsatz auf der Tournee-Bühne in besonders robuster Ausführung gefertigt werden.

Zur Evolution-Mikrofonfamilie gehören dynamische und Kondensatormikrofone, die jede erdenkliche Aufnahmesituation abdecken und speziell auf die Anforderungen von Musikern und Tontechnikern zugeschnitten wurden:

- Außergewöhnlich hohe Rückkopplungssicherheit
- Maximale Körperschalldämpfung durch federnde Kapsellagerung bei allen Gesangsmikrofonen
- Robust und tourtauglich
- Made in Germany
- Alle dynamischen Mikrofone der Evolution-Mikrofonfamilie besitzen Brummkompensationsspulen zur Unterdrückung von elektromagnetischen Einstreuungen



Schaltschema U

